



Von Havelwellen und Wanderwegen: Oberhavel entdecken



HERZLICH WILLKOMMEN!



Landrat Alexander Tönnies ©Landkreis Oberhavel

Liebe Leserinnen und Leser,

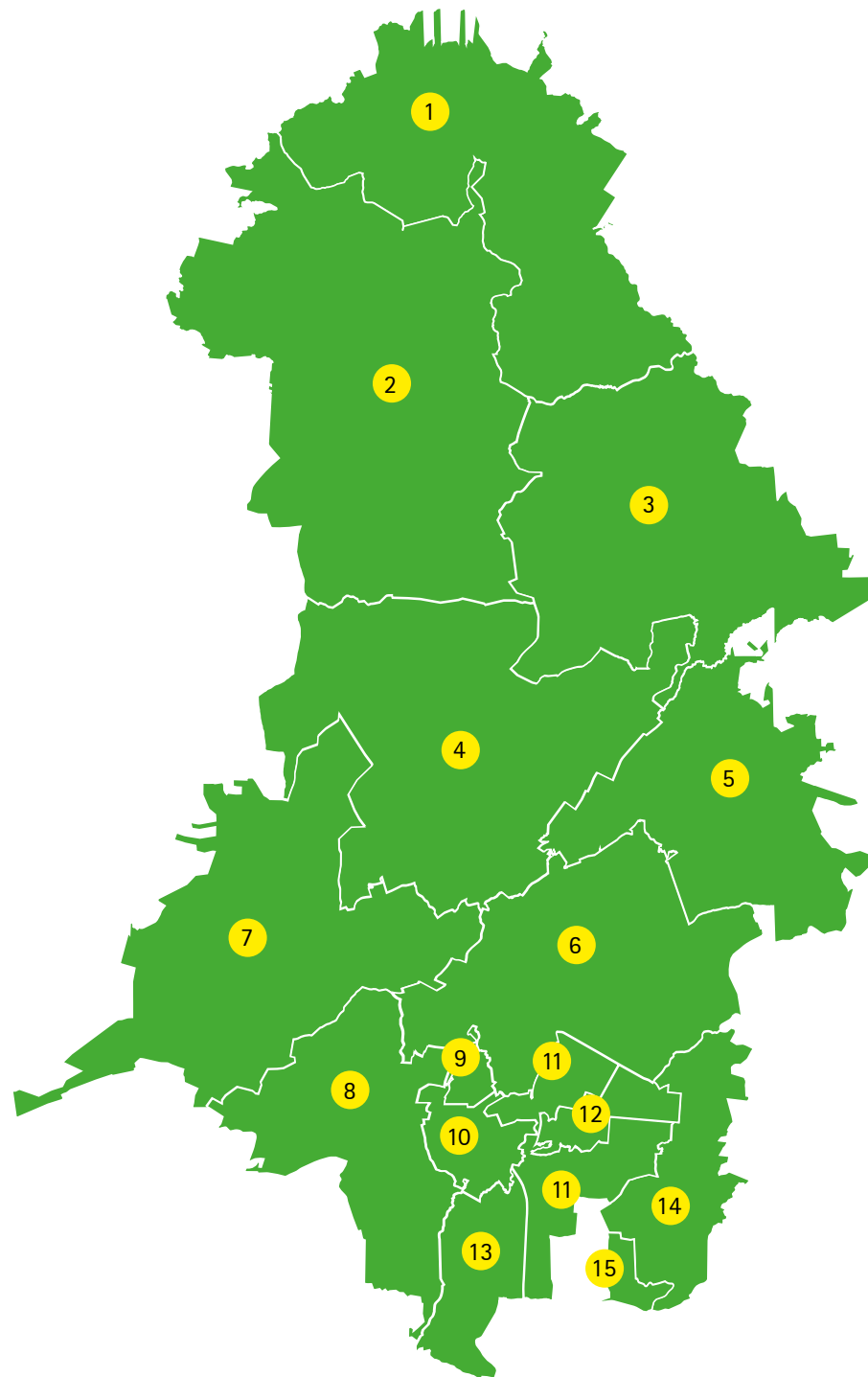
leben Sie in Oberhavel oder entdecken Sie unseren schönen Landkreis gerade? Was auch immer auf Sie zutrifft, diese Broschüre nimmt Sie mit auf eine Reise durch Oberhavel. Entdecken Sie unsere Region ganz neu oder anders – auf dem Wasser, auf dem Rad oder zu Fuß! Wir nehmen Sie mit durch wunderschöne Landschaften, in charmante Orte und das entlang der Fließrichtung des Flusses, der unserem Landkreis seinen Namen gibt. Oberhavel ist geprägt von der Havel und so facettenreich, dass jeder hier seinen Lieblingsort findet. Welche Freizeitmöglichkeiten sich bei uns bieten, was die Kultur in Oberhavel ausmacht und welche Bedeutung die Wirtschaft hat, erfahren Sie beim Blättern durch die folgenden Seiten.

Ich lade Sie herzlich ein: Gehen Sie mit uns auf Reisen von Fürstenberg über Zehdenick, das Löwenberger Land und Liebenwalde bis ins Schloss Oranienburg und weiter über Velten nach Oberkrämer, Birkenwerder, Hohen Neuendorf und

Hennigsdorf. Inspiration für Ihre nächsten Ausflugsziele finden Sie in dieser Broschüre. Für noch mehr Einblicke scannen Sie ganz bequem einen der abgedruckten QR-Codes. So finden Sie Porträts der Städte und Gemeinden, Tipps für Radtouren, Einblicke in unsere Museen, die aktuellen Fahrpläne der Oberhavel Verkehrsgesellschaft und vieles mehr. Ganz besonders ans Herz lege ich Ihnen das Video, das die Havel aus ganz unterschiedlichen Perspektiven zeigt – das ist Oberhavel!

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre und unvergessliche Erlebnisse hier bei uns! Lassen Sie sich inspirieren!

Ihr Alexander Tönnies
Landrat des Landkreises Oberhavel



- 1 Fürstenberg/Havel
- 2 Amt Gransee und Gemeinden
- 3 Zehdenick
- 4 Löwenberger Land
- 5 Liebenwalde
- 6 Kreisstadt Oranienburg
- 7 Kremmen
- 8 Oberkrämer
- 9 Leegebruch
- 10 Velten
- 11 Hohen Neuendorf
- 12 Birkenwerder
- 13 Hennigsdorf
- 14 Mühlenbecker Land
- 15 Glienicke/Nordbahn

i Scannen Sie den QR-Code und erfahren Sie mehr über die Kommunen Oberhavel's:
oberhavel.de/kommunen



AUF EINEN BLICK



Der Landkreis Oberhavel wurde am 06.12.1993 gegründet und hat eine Fläche von 1.808,18 Quadratkilometern. 50 Prozent davon sind Landschafts- und Naturschutzgebiete.

Oberhavel hat über 100 Seen, 17 davon sind jeweils größer als 50 Hektar! Schiff ahoi heißt es auf insgesamt etwa 160 Kilometern schiffbarer Wasserwege, darunter rund 93 Kilometer auf der Havel.



Über 400 Kilometer ausgebaute Radwege führen durch unsere schöne Landschaft und zu vielen spannenden Ausflugszielen. Ob auf dem regionalen Seen-Kultur-Radweg oder dem internationalen Radfernweg Berlin-Kopenhagen – Oberhavel hat ein Herz für Biker.

Geschäftiges Treiben herrscht jährlich in der Adventszeit in Himmelpfort. Seit 1987 beantworten der Weihnachtsmann und seine Helferinnen und Helfer im Weihnachtspostamt zehntausende Wunschzettel von Kindern aus aller Welt.



Circa 17.000 Unternehmen haben hier ihren Sitz. Verkehrsgünstige Anbindungen, gute technische Infrastruktur und ein breites Angebot an Gewerbeflächen machen Oberhavel zu einem der wirtschaftlich stärksten Landkreise in Ostdeutschland.



UNSERE HAVEL

Vom ersten glitzernden Sonnenlicht auf dem Wasser bis zum sanften Wind in den Baumkronen: Die Havel begleitet uns – als Weg, als Erlebnis, als Gefühl.

Sie durchzieht Oberhavel von Nord nach Süd, prägt den Namen unseres Landkreises und schlängelt sich durch unzählige Seen, naturbelassene Auen und lebendige Orte. Mal ruhig und weit, mal wild und schmal – immer aber voller Geschichten. Dabei ist die Havel noch viel mehr als ein Fluss: Sie ist Erholungsort, Naturraum und Wasserstraße. Sie verbindet Vergangenheit und Gegenwart, Menschen und Landschaften.

In dieser Broschüre folgen wir ihrem Lauf – auf und im Wasser schwimmend, mit Stock und Wanderhut an Land und auf dem Rad entdecken wir Oberhavel gemeinsam auf den nächsten Seiten.

i Wenn Sie tiefer eintauchen möchten, scannen Sie den QR-Code und erleben Sie die Havel aus unterschiedlicher Perspektive, bewegend und hautnah:
youtube.de/@LandkreisOberhavel_official



Havel in Zehdenick ©Landkreis Oberhavel

WO DIE REISE BEGINNT ...



Havel in Fürstenberg ©REGiO-Nord



Blick von der Stadtkirche zum Baalensee ©FotoFreunde Fürstenberg

Im Norden, wo die Havel nach Oberhavel gelangt, ist sie bereits ein stattlicher Fluss. Hier startet auch unsere Reise – mitten in einer Wasserstadt, die aussieht, als sei sie für Boote gemacht worden.

Hier lässt sich wunderbar in See stechen: Zwischen Wald, Wasser und Weite lockt Fürstenberg/Havel mit verträumten Uferwegen, kleinen Häfen und direkter Verbindung in die umliegende Seenlandschaft.

Wer an Land geht, entdeckt Geschichte und Gegenwart im Einklang – vom stillen Erinnern in der Gedenkstätte Ravensbrück bis zum kreativen Aufbruch im „Verstehbahnhof“. Auch ein Besuch im wieder aufgebauten Brauhaus von Himmelpfort lohnt sich – ganz besonders zur Weihnachtszeit.

Ob auf dem Wasser oder per Rad durchs Grüne: In Fürstenberg/Havel beginnt die Havel-Tour mit Leichtigkeit, Atmosphäre – und einer guten Portion Lebensfreude.

Und jetzt: Leinen los – wir treiben weiter flussabwärts, nach Süden!



ZWISCHEN WASSER UND TON

Nach rund 40 Kilometern Fahrt mit dem Boot haben wir Zehdenick erreicht, die „Ziegelstadt“ mit ihrer beeindruckenden Tonstichlandschaft.

Hier weicht der Fluss dem Land und wir folgen den Pfaden zwischen den rund 60 ehemaligen Tonstichen, die heute zu einem einzigartigen Natur- und Erholungsraum geworden sind. Ob beim Wandern, Radeln oder einfach nur Genießen – diese Landschaft erzählt von der langen Geschichte des Ziegelhandwerks. Lebendig wird diese im Ziegeleipark Mildenberg – gelegen im ehemals größten Ziegeleirevier Europas. Wo einst Milliarden von Ziegeln hergestellt und über die Havel vor allem nach Berlin verschifft wurden, lädt das Industriemuseum in der Natur Klein und Groß zum Entdecken und Mitmachen ein.



Ziegeleipark Mildenberg ©Ziegeleipark Mildenberg

i Neugierig auf ein Stück Industriegeschichte Oberhavel? Hier finden Sie Informationen zum Ziegeleipark Mildenberg: www.ziegeleipark.de



Tonstichlandschaft in Zehdenick ©Redfox Pro Studios unit ZÜRN Werbeagentur GmbH



VON SEENSUCHT GETRAGEN



Ruppiner Tor in Gransee ©Amt Gransee und Gemeinden

Die Wanderung durch die Tonstichlandschaft führt uns nach Gransee. Die weiten Landschaften rund um die Stadt sind ein Augenschmaus. In den Gemeinden des Amtes Gransee laden gut ausgebaute Fahrradwege zu einer Tour durch malerische Dörfer, vorbei an klaren Seen und historischen Orten ein.

Dabei begeistert die Stadt Gransee selbst mit einer gut erhaltenen Stadtmauer, der eindrucksvollen St. Marienkirche und einem lebendigen Ortskern, der mit viel Liebe zum Detail saniert wurde. Von Gransee aus eröffnen sich zahlreiche Möglichkeiten, die wunderschöne Kulturlandschaft zu erkunden – zum Beispiel am berühmten Stechlinsee, den schon Theodor Fontane in seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ und seinem Alterswerk „Der Stechlin“ beschrieben hat. Berühmt ist auch Schloss Meseberg, das Gästehaus der Bundesregierung.

Steigen Sie aufs Rad! Denn über den Fontane-Radweg fahren wir weiter Richtung Löwenberger Land – eine Region mit fünf prächtigen Schlössern.

i Auf Fontanes Spuren unterwegs auf dem Fontane-Weg – Informationen zum Projekt und zur Route: www.reiseland-brandenburg.de



Stechlinsee ©Amt Gransee und Gemeinden



VIELSEITIG UND LEBENDIG

Das Löwenberger Land vereint 17 Ortsteile – jeder mit seinem eigenen Charme und vielen Geheimtipps.

Besonders Radfahrerinnen und Radfahrer kommen hier voll auf ihre Kosten: Auf gut ausgeschilderten Wegen folgen wir erneut Fontanes Spuren und entdecken prachtvolle Schlösser wie Liebenberg und Hoppenrade, die der berühmte Dichter in „Fünf Schlösser“ verewigt hat. Liebenberg lockt mit einer beeindruckenden Schloss- und Gutsanlage, einem gemütlichen Hotel und dem beliebten romantischen Weihnachtsmarkt, der jedes Jahr tausende Besucher anzieht.

Auch Natur- und Tierliebhaber finden hier ihr Paradies: Ob Reiten auf dem Nassenheider Kamelhof, Badespaß an idyllischen Seen oder Ausritte auf den vielen schönen Reitwegen – hier wird Aktivsein zum Genuss. Zahlreiche Vereine und lebendige Gemeinden sorgen für ein buntes Dorfleben, während sportliche Highlights im Landesleistungszentrum Löwenberg ihren Platz haben.

Von hier aus radeln wir ganz komfortabel über das Knotenpunktsystem weiter nach Liebenwalde – der nächste Halt auf unserer Tour ist ein echtes Pferdeparadies.



Schloss und Gut Liebenberg ©Volker Döring



Weihnachtsmarkt Liebenberg ©Michael Haddenhorst



Großer Plötzsee ©Gordon Ladwig



Kamelhof Nassenheide ©Landkreis Oberhavel



Wald bei Liebenberg ©Landkreis Oberhavel

i Hier erfahren Sie alles rund ums Fahrradfahren im Landkreis:
www.oberhavel.de/radfahren



PLÄTSCHERN UND WIEHERN

In Liebenwalde beginnt mit dem „Langen Trödel“ der historische Teil des Finowkanals – es ist die älteste noch schiffbare künstliche Wasserstraße Deutschlands. Der Stadthafen mit Bootslichegeplätzen und Kanueinstieg lädt zum Verweilen ein. Die hübsch sanierte Altstadt mit ihrem neoklassizistischen Rathaus und der Kirche nach Schinkel zeugt von reicher Geschichte. Sportliche und kulturelle Angebote sowie ein gut ausgebautes Radwegenetz machen Liebenwalde zum beliebten Ausflugs- und Wohnort.

Besonderes Highlight: die (fast) wild lebenden Liebenthaler Pferde, die auf abgelegenen Weiden grasen und bei Führungen besucht werden können.

Von hier aus nehmen wir wieder die Paddel in die Hand und folgen der Havel weiter Richtung Oranienburg.



Klappbrücke ©Stadt Liebenwalde



Liebenthaler Pferde ©Sylke Stehle



Rathaus Liebenwalde ©Stadt Liebenwalde



UFER DER MÖGLICHKEITEN

Als nächstes erreichen wir Oranienburg – die Kreisstadt voller Bewegung und Geschichte. Durch den Schlosspark flanieren, den Tierpark besuchen, die Erholungslandschaft der TURM ErlebnisCity genießen, in der Gedenkstätte Sachsenhausen eindrucksvoll Geschichte erleben, mit dem Boot im Schlosshafen anlegen, sich beim Drachenbootrennen in die Riemen legen oder bei der Lichternacht verträumt in den Himmel schauen – Oranienburg zeigt, wie lebendig eine Stadt an der Havel sein kann. Auch als Bildungs- und Gesundheitsstandort nimmt Oranienburg eine zentrale Rolle im Landkreis ein. Der Sitz der Oberhavel Kliniken, die Volkshochschule, die Musikschule, die KulturFUGE sowie die traditionsreiche Landwirtschaftsschule stehen für eine moderne Stadt – mitten im Herzen von Oberhavel.



Havel in Oranienburg ©Frank Liebke



Oberhavel Klinik Oranienburg ©Oberhavel Kliniken



Schloss Oranienburg ©Stadt Oranienburg



Gräserbestimmung (Landwirtschaftsschule)
©Landkreis Oberhavel

i Informationen zu den Einrichtungen und zur Kreisverwaltung, die hier ihren Hauptsitz hat, finden Sie auf unserer Webseite:
www.oberhavel.de



DURCH DIE ZEIT REISEN



Kleid von Louise-Henriette von Oranien ©ReMO – Regionalmuseum Oberhavel



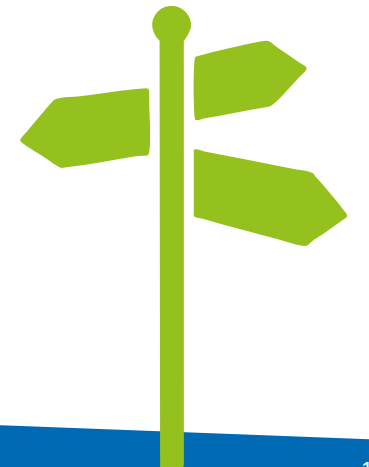
Interaktives Entdecken mit Mausfried ©ReMO – Regionalmuseum Oberhavel

Direkt im Schloss Oranienburg hat das ReMO – Regionalmuseum Oberhavel sein Domizil. Wer hier eintritt, taucht ein in die bewegte Geschichte unserer Region – von der Wendezeit 1989 bis zurück in die Eiszeit.

In elf spannend gestalteten Räumen wird Regionalgeschichte lebendig: Man hört persönliche Geschichten zur Wiedervereinigung, experimentiert wie Runge im Labor und begegnet Friedrich dem Großen und seiner Urgroßmutter Louise Henriette von Oranien, der Gründerin Oranienburgs. Das älteste Barockschloss in der Mark Brandenburg erfuhr im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Wandlungen: von der Burg über das Jagdhaus bis hin zu Königlichem Lehrerseminar, Chemiefabrik, Kaserne und Museum.

Ob Schulklasse, Familie oder einfach neugierig allein: Im ReMO gibt es für alle etwas zu entdecken – interaktiv, überraschend, zum Staunen. Und wer gut hinsieht, begegnet vielleicht auch Mausfried, dem Museums-Maskottchen mit dem großen Wissensdurst.

i Aktuelle Ausstellungen, Eintrittspreise und weitere Informationen finden Sie hier:
remo.oberhavel.de



AUF ENTDECKUNGSFAHRT



Rathaus Leegebruch ©Gemeinde Leegebruch



Leegebruch ©Redfox Pro Studios/unit ZÜRN Werbeagentur GmbH



Scheunenviertel Kremmen ©Redfox Pro Studios/unit ZÜRN Werbeagentur GmbH

i Ans Ziel kommen mit der Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH (OVG) – Hier die Verbindungen prüfen:
www.ovg-online.de



Es geht weiter mit dem Bus: Vorbei an der Fohlenweide, durch die denkmalgeschützte Heinkel-Siedlung mit ihren kunstvollen Hauszeichen: Wir fahren durch Leegebruch – eine junge Gemeinde mit stolzer Vergangenheit. Alter Charme und moderne Wohnquartiere gehen eine reizvolle Symbiose ein. Wir entdecken den Eichenhof, das neue Rathaus mit Bibliothek und den lebendigen Ortskern. Die Kita-Standorte und das Ärztehaus zeigen, wie familienfreundlich es hier ist.

Auch die Straßen in Kremmen erzählen Geschichten: Vom Busfenster aus blicken wir auf das europaweit einzigartige Scheunenviertel – Zeuge einer Stadt, die verheerende Brände überstand und wieder aufblühte. Durch die charmante Altstadt, vorbei am Marktplatz mit seinem Kieselstein-Brunnen, bis hin zum Spargelhof oder zur modernen Feuerwache – in Kremmen trifft Geschichte auf Zukunft.



ZWISCHEN KACHELN UND KULTUR

Inmitten der Luchwiesen, den sogenannten Ton- oder Töpferbergen und der Havel liegt die Ofenstadt Velten. Hier fahren wir vorbei an schön sanierten „Töppervillen“, durch grüne Alleen und entlang historischer Fassaden. In Velten treffen wir auf lebendige Geschichte: Das Ofenmuseum in einer ehemaligen Ofenfabrik erzählt vom früheren Zentrum der Ofenherstellung und das Hedwig Bollhagen Museum zeigt preisgekrönte Keramik Kunst der Moderne.

i Die AWU Abfallwirtschafts-Union Oberhavel GmbH hat ihren Hauptsitz in Velten. Vielleicht entdecken Sie hier das kleine Maskottchen Mülli ...



Rathaus Velten ©Landkreis Oberhavel



Ofenmuseum ©Stadt Velten

PAUSE MIT FLORA UND FAUNA

Zurück auf dem Rad machen wir einen Abstecher und rollen hinein nach Oberkrämer, wo Natur zum Greifen nah ist: weite Felder, dichte Wälder und ein entspannter Blick in die Landschaft. Sieben lebendige Ortsteile prägen das Bild der Gemeinde.

Am idyllischen Mühlensee legen wir eine Pause ein – ideal, um die heimische Flora und Fauna kennenzulernen oder bei einem Picknick neue Energie zu tanken. Geschichte liegt hier förmlich in der Luft: Entdecken Sie die Überreste einer Wasserburg oder die beeindruckende Schlossanlage Sommerswalde. Auch die gut erhaltene Bockwindmühle Vehlefanz lädt zu einem Ausflug in die Vergangenheit ein.

Von hier aus radeln wir nach Birkenwerder, wo ländliche Idylle auf urbanen Charme trifft.



Schloss Schwante ©Redfox Pro Studios unit ZÜRN Werbeagentur GmbH



Bockwindmühle Vehlefanz ©Landkreis Oberhavel



Steg am Mühlensee ©Landkreis Oberhavel



VERBUNDEN IM GRÜNEN

Angekommen in Birkenwerder bewundern wir die harmonische Mischung aus naturnahem Wohnen und exzellenter Infrastruktur. Die Briesa schlängelt sich durch renaturierte Uferlandschaften und Grünflächen prägen das Ortsbild. Gleichzeitig überzeugt Birkenwerder mit seiner Lebensqualität: stilvolle Altbauten, moderne Wohnanlagen und Einfamilienhäuser fügen sich ins natürliche Umfeld ein. Auch der Kulturcampus lädt hier zum Lernen und Entdecken ein.

Nun folgen wir den gut ausgeschilderten Knotenpunkt-Radwegen in Richtung Mühlenbecker Land – ein grünes

Band aus Natur und Nachbarschaft. Die Strecke führt uns vorbei an stillen Flüssen, weiten Feldern und durch schattige Waldstücke, die das Radfahren zu einem entspannten Naturerlebnis machen.

Von hier ist Glienicke/Nordbahn nicht fern – eine Gemeinde, die sich seit der Wiedervereinigung dynamisch entwickelt hat. Mit direkter Nachbarschaft zu Berlin, starker Infrastruktur und lebendiger Ortsgeschichte hat sie sich zu einem gefragten Wohnort mit urbanem Anschluss und idyllischem Charakter entwickelt.



Rathaus Birkenwerder ©Gemeinde Birkenwerder



Löwenzahnpfad ©Landkreis Oberhavel



Sonnengarten in Glienicke/Nordbahn ©Gemeinde Glienicke/Nordbahn



Briesetal ©Landkreis Oberhavel



Japanischer Kochkurs auf dem Kulturcampus Birkenwerder (Volkshochschule) ©Landkreis Oberhavel

IM SÜDEN VON OBERHAVEL ...



Skulpturenboulevard in Hohen Neuendorf ©Matthias Jankowiak



Stadthafen in Hennigsdorf ©Redfox Pro Studios/unit ZÜRN Werbeagentur GmbH

... erreichen wir Hohen Neuendorf, die „Bienenstadt“ unseres Landkreises. Hier ist das Länderinstitut für Bienenkunde zu Hause. Großzügige Grün- und Waldflächen, eine lebendige Vereinslandschaft und eine erstklassige soziale Infrastruktur mit Kitas, Schulen und Freizeitangeboten machen die Stadt zu einem lebenswerten Ort. Der offiziell verliehene Beinamen „Bienenstadt“ steht für den hohen Stellenwert von Klima- und Naturschutz.

Von hier steigen wir zurück auf unser Padelboot und gleiten die Havel entlang Richtung Hennigsdorf.

Die Stadt am Havelstrom wird geprägt von Industrie, Handel und innovativen Unternehmen. Die hervorragende Anbindung an Berlin, Potsdam und das Umland macht sie besonders für Familien und Zugezogene attraktiv. Vom Fischerdorf zur modernen Industriestadt – Hennigsdorf ist voller Wandel und Zukunft.

Hier endet unsere Tour, die Havel verlässt an dieser Stelle unseren Landkreis und fließt weiter gen Hauptstadt in den Tegeler See. Jetzt heißt es ausruhen und zurückblicken: Wo hat es Ihnen am besten gefallen?



Oberhavel überzeugt mit verkehrsgünstigen Anbindungen, moderner technischer Infrastruktur und vielfältigen Gewerbeflächen – ideale Voraussetzungen für Unternehmen in direkter Nähe zur Hauptstadt. Die starke Wirtschaftsstruktur umfasst Branchen wie Schienenverkehrstechnik, Biotechnologie, Tourismus, Kunststoffe, Metall und Logistik. Rund 40 Gewerbegebiete sowie zahlreiche Gewerbeimmobilien von Kommunen und privaten Eigentümern bieten viel Raum für Wachstum. Zudem punktet die Region mit hoher Lebensqualität durch attraktive Angebote in Wohnen, Bildung, Kultur und Freizeit – ein wachsender Standort für Geschäftserweiterungen und Neuansiedlungen. Für weitere Informationen und persönliche Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Landkreis Oberhavel
E-Mail: info@oberhavel.de
Telefon: 03301 601-0
www.oberhavel.de



WInTO GmbH
E-Mail: winto@winto-gmbh.de
Telefon: 03302 86676-20
www.winto-gmbh.de



Impressum
Landkreis Oberhavel
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg
Druck auf Recyclingpapier
November 2025

